



REGLEMENT

WEINHEIM TRAILS – 31.07.2022

• VERANSTALTUNGSCHARAKTER/TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die WEINHEIM TRAILS ist ein Eintages-Event in Weinheim mit zwei verschiedenen Distanzen (ca. 12km und ca. 25km) und einem Kinderrennen. Die einzelnen Strecken beinhalten teilweise alpine Passagen. Im Einzelnen bedeutet dies für jede/n Teilnehmer*in:

- Eine **allgemeine Lauf-Erfahrung** im Gelände
- Bewusstsein über die **Länge der Strecke** und der **körperlichen Herausforderung**
- Bestätigung der **vollen Sporttauglichkeit** für die Teilnahme an diesem Ausdauerwettkampf mit **physischen Belastungen**, welche durch die Unterschrift unter der Haftungserklärung erteilt wird (keine Notwendigkeit der Vorlage eines ärztlichen Attestes)
- **Trittsicherheit auf alpinen Wegen und Steigen**, auch im exponierten oder absturzgefährdeten Gelände (Diese Trittsicherheit darf durch **Höhenangst** nicht beeinträchtigt werden)
- **Erfahrung** in der Begehung schwieriger Passagen wie z.B. kurzer seilversicherter Abschnitte
- Ein **gut ausgeprägtes Orientierungsvermögen** im Gelände auch bei schlechtem Wetter- und Sichtverhältnissen sowie die Orientierung anhand topographischer Karten (Kartenmaterial wird vom Veranstalter im Internet bereitgestellt)
- Wissen über das **Verhalten bei Notfällen** im Gelände
- **Keine Qualifikationsläufe nötig**, um an den WEINHEIM TRAILS teilzunehmen

Diese Voraussetzungen können von uns als Veranstalter nicht überprüft werden. Durch die Unterschrift unter der Haftungserklärung und unter der Anmeldung bestätigt die/der Teilnehmer*in, dass er über die aufgeführten Erfahrungen und Kenntnisse verfügt. Dabei sind die vom Veranstalter aufgelisteten Punkte für eben diese Erfahrungen und Kenntnisse nicht abschließend, sondern gelten vielmehr als Beispiele und allgemeine Erfahrungswerte.

ACHTUNG: ALLE COVID-19-RELEVANTEN BESTIMMUNGEN SIND NOCH NICHT BESTANDTEIL DIESES REGLEMENTS! WIR WERDEN DIESE ERST FESTLEGEN, WENN DIE DANN GELTENDEN GESETZLICHEN UND BEHÖRDLICHEN BESTIMMUNGEN DEFINIERT SIND! DIE DANN GELTENDEN COVID-19-REGELN WERDEN FESTER BESTANDTEIL DIESES REGLEMENTS UND DER AGBs. DIE SPEZIELLEN COVID-19-REGELN WERDEN AB 14 TAGE VOR DER VERANSTALTUNG BEKANNTGEGEBEN!

• AUTONOMIE DER TEILNEHMER

Auf der Strecke kann es auch einsam werden, hier ist jeder völlig auf sich alleine gestellt. Das heißt: Jeder Teilnehmer muss sich aus eigener Kraft auf der Strecke orientieren können - ohne Hilfe von außen. Dies heißt auch, dass jeder genügend Getränke und Essen dabei haben muss.

• INFOS ZUR STRECKE

- Langdistanz mit ca. 25 Kilometern und 750 Höhenmetern
- Kurzdistanz mit ca. 12 Kilometern und 360 Höhenmetern
- Kinderrennen

Eine Garantie für schönes Wetter gibt's nicht. Deshalb gilt: Wenn das Wetter verrückt spielt und die Sicherheit nicht mehr gewährleistet ist, können Streckenabschnitte auch kurzfristig geändert bzw. durch Alternativrouten ersetzt werden.

• WERTUNGSKATEGORIEN

Folgende Wertungskategorien sind ausgeschrieben (Stichtag ist der jeweilige Event-Tag):

- JUNIOR w/m (14 bis 17 Jahre)
- WOMEN / MEN (18 bis 39 Jahre)
- MASTER WOMEN / MASTER MEN (40 bis 49 Jahre)
- SENIOR MASTER WOMEN / SENIOR MASTER MEN (ab 50 Jahren)

Die Mindestteilnehmerzahl pro Kategorie beträgt 15 Anmeldungen. Sollte die Mindestteilnehmerzahl in einer Kategorie nicht erreicht werden, so werden die betroffenen Teilnehmer mit einer anderen Wertungskategorie zusammengelegt. Die Siegerehrung in den Wertungen findet im Anschluss an die beiden Rennen statt. Siegerehrungspreise, die nicht vor Ort während der Siegerehrung von den Gewinnern entgegengenommen werden, werden im Anschluss an einen gemeinnützigen Verein gegeben. Siegerehrungspreise werden nicht nachträglich verschickt.





• BEKLEIDUNG/AUSRÜSTUNG

Die folgende Ausrüstung wird benötigt/empfohlen.

Bei widrigsten Bedingungen kann der Rennleiter die Pflichtausrüstung erweitern, daher sollte jeder Teilnehmer die folgende empfohlene Ausrüstung am Wettkampftag vor Ort verfügbar haben.

Verpflichtende Ausrüstung bzw. Regeln:

- **Trailrunning-Schuhe** mit Profilsohle, die für das Laufen im Gelände geeignet sind
- **Trinkbehälter** zur Aufnahme von Getränken und Speisen an den Verpflegungsstellen sowie im Ziel (es wird aus Umwelt-/Naturschutzgründen kein Einweg-Geschirr ausgegeben)
- **Desinfektionsmittel, Mund- und Nasenschutz sowie Einmalhandschuh** - hier bitte die dann geltenden Coronaregeln beachten, Informationen durch PLAN B spätestens am Renntag
- **Beschriftung** von Verpflegungs-Verpackungen wie Gels, Riegel, etc. mit der eigenen Startnummer

Folgende Ausrüstung wird **empfohlen** und kann als Pflichtausrüstung teilweise oder komplett zum Einsatz kommen:

- **Laufrucksack**
- **Regenbekleidung** bzw. Überbekleidung als Regenschutz (mind. wasserdichte Regenjacke)
- **Handschuhe und Mütze**
- **Notfallausrüstung** (1xKomresse 10x10, 2 Verbandpäckchen, 2x Handschuhe, 1x Dreieckstuch, 4x Wundpflaster, Rettungsdecke, Pfeife)
- **Navigationsuhr** mit eingespeichertem GPS-Track der gewählten Strecke oder **alternativ Streckenkarten** in gedruckter Version
- **Mobiltelefon**
- Unser Tipp: ggf. Sonnencreme, Fettcreme gegen Wundscheuern, Sonnenbrille, eigene Verpflegung (gerade bei Unverträglichkeiten)

• STARTNUMMER

Die Startnummer, die nicht übertragbar ist, bekommt jeder Teilnehmer an der Registrierung gegen Abgabe der unterschriebenen Haftungserklärung (vorheriger Download in der Anmeldemaske) und Vorlage des jeweiligen Personalausweises. Die Startnummer muss während des Rennens komplett sichtbar sein und darf nicht abgenommen werden.

• ZEITNAHME

Ein Transponder an der Startnummer übermittelt eure Laufzeit. Sollte er nicht funktionieren, muss dies sofort dem Race-Office mitgeteilt werden – die Telefonnummer steht auf der Rückseite der Startnummer.

• BRIEFINGS/START

Vor dem Start findet das Streckenbriefing statt. Hier werden alle Besonderheiten der Strecke mitgeteilt. Die Teilnahme an den Briefings ist für alle verpflichtend. Die Startaufstellung beginnt jeweils 15 Minuten vor der offiziellen Startzeit.

• NEUTRALISIERTER START

Sollte es einen neutralisierten Start geben, ist das Überholen des Führungsfahrzeuges in dieser Zeit nicht erlaubt.

• MARKIERUNG DER STRECKE

Die Route wird vom unserem erfahrenen Streckenteam mit Kreidespray, Schildern, Trassierbändern, Fähnchen usw. ausgeschildert. Leider kann es vorkommen, dass Markierungen von Dritten entfernt werden, verschwinden oder bei Nebel oder Schneefall verdeckt sind. Wir bitten hier um Verständnis. Direkt nach Ablauf des Rennens ist die Strecke gesperrt, daher werden auch zeitnah die Markierungen der Strecke entfernt.

• KONTROLL- UND VERPFLEGUNGSSTELLEN

Auf jeder Strecke befinden sich ein bis zwei Kontrollstellen, an denen jede/r Teilnehmer*in mit seinem Transponder einchecken muss. Teilnehmer, die eine Kontrollstelle nicht passieren und später trotzdem im Ziel einlaufen (z.B. wegen Abkürzungen oder Verlaufens), werden disqualifiziert.

An jeder Verpflegungsstelle gibt es für die Teilnehmer u.a. Sportgetränke, Energieriegel und Obst. Der genaue Standort der Verpflegungsstelle kann dem Streckenplan entnommen werden. Die/der Teilnehmer*in hat dafür zu sorgen, dass er zusätzlich immer ausreichend Verpflegung und Getränke mit sich führt. An den Verpflegungsstellen gibt es in Abhängigkeit von der Witterung auch warme Speisen.

WIN^{WIN}

PLAN B WE SHARE YOUR PASSION



- **ZEITLIMITS/ZIEL**

Der Zeitplan für die einzelnen Rennen wird im Briefing durch den verantwortlichen Streckenchef bekannt gegeben. Dieser kann bestimmte Zeitlimits enthalten, zu denen die Teilnehmer die jeweiligen Verpflegungsstellen oder sonstige definierte Punkte auf der Strecke spätestens passiert haben müssen. Diese Zeitlimits werden im Streckenplan mit angegeben, können jedoch vom Streckenchef den aktuellen Verhältnissen auf der Strecke sowie den Witterungsbedingungen angepasst und dementsprechend abgeändert werden. Im Ziel müssen die Teilnehmer mit ihrer Startnummer einchecken. Hier erfolgt die offizielle Wertung des Rennens. Werden diese Zeitlimits nicht eingehalten, werden die betreffenden Teilnehmer vom Streckenchef bzw. durch die Schlussläufer im Interesse ihrer eigenen Sicherheit aus dem Rennen genommen.

- **AUSSCHEIDEN AUS DEM RENNEN**

Sollte ein Teilnehmer aus dem Rennen ausscheiden, muss sich dieser unverzüglich beim **Race Office** unter der Rufnummer **+49 151 550 101 50** abmelden, da sonst eine möglicherweise teure und aufwendige Suchaktion auf Kosten des Teilnehmers eingeleitet wird. Nach dem Ausscheiden besteht kein Anspruch auf einen Transfer durch den Veranstalter.

- **ZEITSTRAFEN UND DISQUALIFIKATION**

Bei Regelverstößen können Zeitstrafen zwischen 5 und 120 Minuten ausgesprochen werden oder es kann sogar zu Disqualifizierungen kommen. Hinweis: in diesem Fall wird das Startgeld nicht erstattet. Um das zu vermeiden, müssen die folgenden Punkte beachtet werden:

Jeder ist verpflichtet die WEINHEIM TRAILS-Regeln einzuhalten. Genauso müssen die Teilnahmebedingungen des Reglements erfüllt werden. Niemand sollte gesundheitliche Probleme haben oder verbotene Substanzen (Doping) einnehmen. Alle Anweisungen des offiziellen Personals müssen beachtet werden, ebenso wie die Straßenverkehrsordnung. Die Pflichtausrüstung muss während des gesamten Rennens mitgeführt werden, hier darf auf der Strecke keine Kontrolle verweigert werden. Selbstverständlich darf die Umwelt nicht verschmutzt werden, außerdem ist es verboten die Strecken abzukürzen (alle Kontrollstellen müssen passiert werden). Gegenseitige Hilfe im Notfall ist selbstverständlich.

- **MEDIZINISCHE NOTFALLVERSORGUNG**

Start-/Zielbereich: Die Gesundheit liegt uns am Herzen. Jeweils eine Stunde vor jedem Start und eine Stunde nach dem letzten Läufer kann der medizinische Service in Anspruch genommen werden. Nachdem der Andrang groß sein kann, ist es wichtig rechtzeitig da zu sein, sonst besteht kein Anspruch einer medizinischen Versorgung.

Während des Rennverlaufs: Sicherheit geht über alles. Deshalb stehen auf der Strecke bis zum letzten Teilnehmer Kräfte des MEDICAL TEAMS und/oder von öffentlichen Rettungsorganisationen bereit. Sollte jemand in Not geraten, muss umgehend die medizinische Info-Hotline kontaktiert werden. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, Erste Hilfe zu leisten. Keine Sorge: der Zeitverlust wird wieder gutgeschrieben.

In der Natur gibt es immer wieder unvorhergesehene Umstände, die eine unmittelbare Hilfeleistung verzögern. Jeder wird hier gefordert – durch Eigenverantwortung und Selbstdisziplin. Im besten Fall wird das Rennen an einer Kontroll- oder Versorgungsstelle beendet. Die MEDICAL TEAMS dürfen jederzeit Teilnehmer disqualifizieren und aus dem Rennen nehmen, die nicht mehr in der Lage sind, das Rennen aus eigener Kraft oder nur mit einer drohenden Gesundheitsgefährdung und/oder Gefährdung des eingesetzten Streckenpersonals zu beenden.

Was dürfen die MEDICAL TEAMS noch? Zunächst darf sie Teilnehmer unter medizinischen Aspekten untersuchen und die Pflichtausrüstung kontrollieren, Teilnehmer mit den geeigneten Transportmitteln abtransportieren oder evakuieren und direkt oder über die öffentliche Rettung in das nächstgelegene geeignete Krankenhaus bringen, falls es der Zustand erfordert.

Kosten für einen möglichen Einsatz zur geeigneten Bergung außerhalb der Dienste des MEDICAL TEAMS fallen dem Teilnehmer zu Lasten.

MEDIZINISCHE INFO-HOTLINE: +49 151 550 101 50

EURO-NOTRUF 112

Die medizinische Info-Hotline steht u.a. auf den Streckenplänen und der Rückseite der Startnummer. Sollte die medizinische Info-Hotline nicht erreichbar sein, ist unverzüglich die Notrufnummer 112 zu kontaktieren.

- **DOPING**

Jeder Fall von Doping führt zur sofortigen Disqualifikation des entsprechenden Teilnehmers. Verboten sind intravenöse Infusionen ohne medizinische Ausnahmegenehmigung, auch bei einer belastungsinduzierten Dehydratation. Über gerechtfertigte medizinische Anwendungen entscheidet der Rennarzt nach dem Regelwerk der WADA. Dopingkontrollen sind jederzeit möglich.

- **HILFE VON AUSSEN**

Nur bei Stürzen, Verletzungen oder anderen Notsituationen dürfen Läufer während des Rennens Hilfe von Zuschauern, Betreuern oder anderen Teilnehmer annehmen. Natürlich gibt es auch Ausnahmen. Annehmen dürft ihr Verpflegung, Getränke oder Ersatzkleidung durch am Wegesrand stehende Begleiter sowie medizinische Hilfe.

WIN^{WIN}

PLAN B WE SHARE YOUR PASSION



- **UMWELT/NATURSCHUTZ**

Trailrunner sind keine Umweltverschmutzer. Deshalb: Abfall nur an den Verpflegungsstellen entsorgen und die Natur nicht vorsätzlich beschädigen.

Es werden an den Verpflegungsstellen und im Zielbereich keine Becher oder Teller ausgegeben, eigene Trinkbehälter sind verpflichtend mitzuführen

- **DIE WEINHEIM TRAILS-REGELN**

Das Event findet auf öffentlichen und nicht gesperrten Straßen, Forststraßen, Wanderwegen statt.

Die Teilnehmer müssen sich jederzeit an die Straßenverkehrsordnung halten. Alle Teilnehmer müssen den Anweisungen der Polizei und des offiziellen Streckenpersonals Folge leisten.

Abseits der offiziellen Route kann teilweise Absturzgefahr herrschen, weshalb Abkürzungen (auch das „shortcutting“ von Spitzkehren etc.) oder selbst gewählte Wegvarianten verboten sind. Jeder Teilnehmer läuft auf eigene Gefahr.

Wenn's unübersichtlich oder gefährlich wird, bitte die notwendige Vorsicht walten lassen. Der Veranstalter darf auf gefährlichen Wegabschnitten entsprechende zusätzliche Maßnahmen ergreifen. Eine Verpflichtung besteht für den Veranstalter jedoch nicht.

Die Betreuung aus einem fahrenden Begleitfahrzeug oder auch vom Fahrrad ist verboten. Beeinträchtigungen des Rennverlaufs durch Begleitfahrzeuge jeglicher Art können mit Zeitstrafen oder Disqualifikation des unterstützten Teilnehmers geahndet werden. Falls Begleitfahrzeuge auf den für öffentlichen Verkehr gesperrten Streckenabschnitten angetroffen werden, führt dies umgehend zur Disqualifikation des zu unterstützenden Teilnehmers.

Begleitern einzelner Teilnehmer oder Teams ist es aus naturschutzrechtlichen Gründen strengstens untersagt, die Strecke und die umliegende Natur zu verschmutzen oder zu beschädigen. Dazu zählt insbesondere das Besprühen oder Bemalen der Strecke. Bei Verstoß führt dies umgehend zur Disqualifikation der Teilnehmer, welche unterstützt wurden oder unterstützt werden sollten.

Sofort disqualifiziert wird, wer Abfall wie Verpflegungsverpackungen, Flaschen oder Getränkebecher oder ähnliches in der Natur statt an den Verpflegungsstellen entsorgt.

Es gilt unter allen Teilnehmern das Gebot der Rücksichtnahme, Sportlichkeit und Fairness.

Die oben aufgeführten Verstöße, die zu Zeitstrafen oder Disqualifikationen führen können, stellen nur einen Auszug aus noch weiteren möglichen Aktionen, die durch Strafen geahndet werden können, dar.

- **PROTEST UND JURY**

Jeder Teilnehmer kann bei Regelverstößen anderer Teilnehmer oder gegen Entscheidungen der Rennleitung bis zu einer Stunde nach Zielschluss Protest im Race Office einlegen und Zeugen benennen. Eine Jury entscheidet dann innerhalb von 24 Stunden den Protest. Sämtliche benannten Zeugen müssen dazu erscheinen. Die Protestgebühr beträgt € 100,00. Die Protestgebühr verbleibt bei verlorenem Protest beim Veranstalter.

- **KÜNDIGUNG ZWISCHEN TEILNEHMER UND VERANSTALTER**

Der Veranstalter behält sich jedem einzelnen Teilnehmer gegenüber bis zum offiziellen Schluss der Veranstaltung ein vertragliches Kündigungsrecht in der Form eines Rücktrittsrechtes nach §§ 324, 241 Abs.2 BGB vor. Die Abwicklung erfolgt dann nach § 346 BGB.

Etwaige Änderungen dieses Reglements behält sich die Renn- und Organisationsleitung immer vor.

Hinweis: Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.